

Schönheit on ihre Tücka

Mei Jüngschte hot ihr Abi gemeischtert ond endlich dui Schulzeit hentr sich brocht. Jetzt hot bloß no dr Abi-Ball gfehlt, ond der war am vergangana Samschdag.

I han me scho saumäßig drauf gfreit, wie die ganze Jonge, dia sonscht emmer en ihre Arschhängerhosa durch d' Gegend laufat, en saubere Azügla atanzat ond dia Mädla, die sonscht ihre Speckwargela über viel zu kurze Jeans hängt plötzlich en lange Kloider oder Cocktailkloider, sauber grichtet zom Fescht erscheinat. Dia oinzig wirklich schlecht a'zogene Leut warat d' Lehrer!

Meine boide Döchdr send wega ihre raute Hoor nadierlich a bissle blasser als die donkle, solariumgereifte Schönheita. Jetzt war dr Farbondschied zwischa ihre sonnagebräunte Ärm ond em Rücka meiner Jüngschta doch a bissle arg. Also hot se sich a selbschtbräunende Hautcreme kauft ond Obends noch em Duscha ihr Schwester gfrogt, ob se ihra gschwend da Buggl ei'crema kennt. Se soll sich aber anschließnd d' Fengr wäscha, hot se extra no zu ra gsait.



Des hot dia aber net do, denn sie hot denkt, dass die Creme ihre Händ au guat doa dät. Weil se in Gedanke ganz woandersch war, hot irgendwie net verinnerlicht, dass es sich bei dera Creme om a Selbschtbräunungscreme ghandelt hot. Am näggschda Morga no, hot se schier dr Schlag troffa, wo se ihre negerbraune Händ gsääh hot. Sie hot ihr Schwester verflucht ond war grätig wie d' Sau. Stondalang hot se ihre Händ gschrubbt, mit dem Ergebnis, dass se nocher koine negerbraune, sonder wundrote Händ geht hot. Gholf a hend schließlich bloß no feine Satinhandschuah, die i schnell no em Brautmodalada bsorgt han ...

Bis näggschd Woch'
Ihr
Wulf Wager